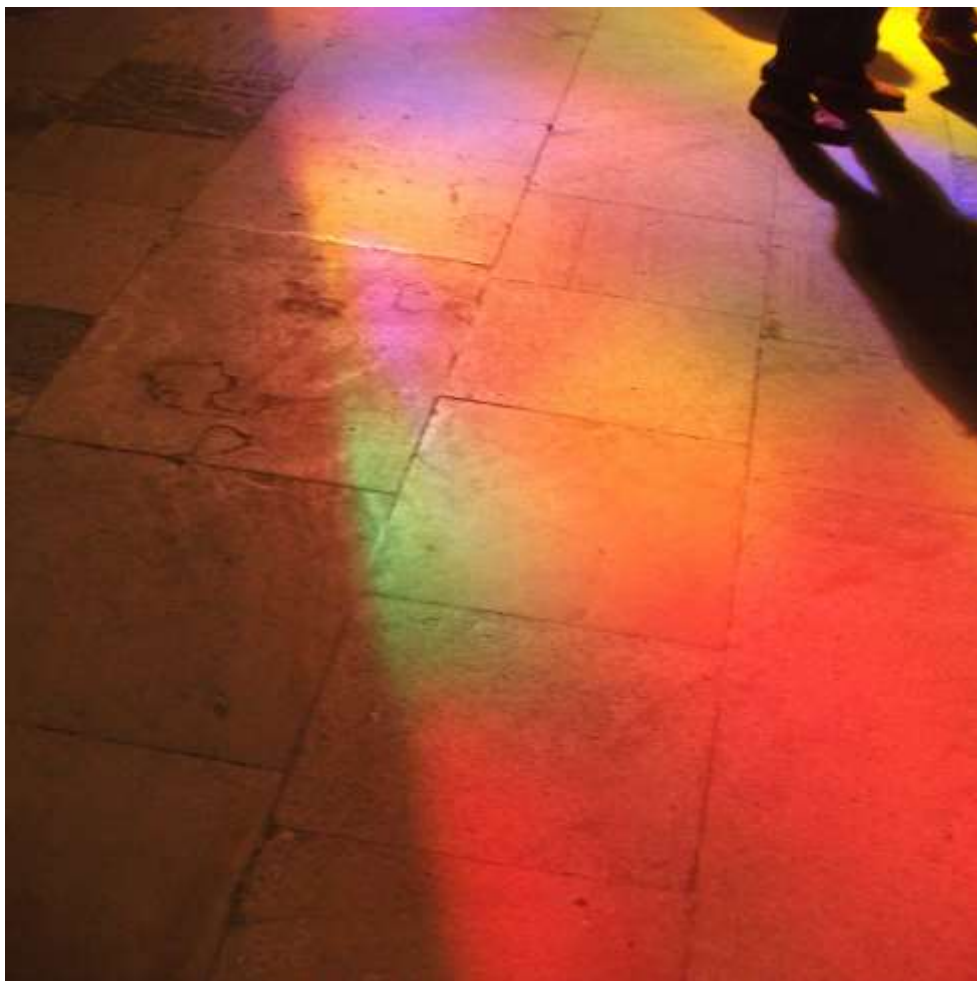


Kirche St. Martin

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp

128. Ausgabe: März 2014 – Mai 2014

www.ev-kirche-voslapp.de



Durch den Glauben an Gott erscheint
unser Leben in einem anderen **Licht!**



ANgeDACHT: Farbenspiel

Vielleicht gefällt Ihnen das Farbenspiel auf dem Titelblatt ja auch so gut wie mir. Die Sonne hat sie mithilfe dieses Fensters auf dem Boden einer Kathedrale gezaubert, die ich im vergangenen Jahr besuchte. Und genauso, wie sie den Boden der Kathedrale mit einer Farbenpracht bedeckt, werden

natürlich auch die Besucherinnen und Besucher erleuchtet, die sich in der Kirche aufhalten.

Dieses Farbenspiel lässt sich auch im übertragenden Sinn verstehen, wenn man eine Kirche besucht, um dort Gottesdienst zu feiern. Im Lichte der Bibeltex-te, der Lieder und der Gemeinschaft kann man sein Leben in einem anderen Licht betrachten. Im Lichte Gottes werden viel mehr Feinheiten sichtbar. Denn das Leben ist bei genauerem Hinsehen viel facettenreicher, als es normalerweise erscheint. Besonders in schwierigen Lebenssituationen neigen viele Menschen dazu, ein Erlebnis nur aus einem Blickwinkel zu sehen. Das macht das Leben nicht nur schwerer. Es führt auch dazu, dass Lösungswege, die auch da sind, gar nicht wahrgenommen werden.

Wie facettenreich das Leben ist, das lohnt sich wahrzunehmen. Wer das tut, der wird merken, dass die gebräuchlichen Gegensatzpaare wie „gut“ oder „gemein“, „schön“ oder „unattraktiv“, „klug“ oder „naiv“ einen Menschen nur unzureichend beschreiben. Wie sieht unser Leben wohl im Lichte Gottes aus? Er, der liebt und verzeiht; der aushält, wenn etwas schief gegangen ist; der uns Menschen „liebevoll“ anschaut! Wir können uns auf sein Wort verlassen, so wie es im Jesaja-Buch aufgeschrieben steht:

„Und nun spricht er, der Herr, der dich schuf, der dich machte, Israel: **Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.**“ (Jes 43,1)

Bald hängen wieder bunte Ostereier in den Gärten. Nehmen Sie dieses Farbenspiel als Erinnerungshilfe, das eigene Leben mehr im Lichte Gottes zu betrachten. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest,



Herzlich Grüße, Ihr Pastor Peter Sicking

Neues aus unserer Kirchengemeinde

Neuer Gemeindenachmittag

Wir starten am 30. April um 15 Uhr mit einem neuen Angebot für alle, die sich gerne zu einem Nachmittag bei uns im Gemeindehaus treffen möchten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, ein bisschen Musik zu hören oder auch gemeinsam zu singen, etwas Interessantes erzählt zu bekommen, oder auch mal etwas zu spielen: Je nachdem, was gerade auf dem Programm steht. Wir planen, einmal im Monat zu solch einem Gemeindenachmittag einzuladen. Wer am 30. April kommt, kann gerne Ideen äußern und Einfluss auf die weitere Planung nehmen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Gemeindeausflug nach Bad Zwischenahn

Unser diesjähriger Gemeindeausflug findet am 28. Juni 2014 statt. Das Ziel wird Bad Zwischenahn sein. Dort werden wir auch eine Schiffstour auf dem Zwischenahner Meer durchführen. Wer sich anmelden möchte, kann sich bei Heidi Ihrke melden (Telefon 60906). Genauere Infos werden Sie im kommenden Gemeindebrief finden.

Vorinformation: Chorbesuch aus Amerika im August

In der Zeit vom 18. bis zum 25. August werden wir einen Chor aus Amerika bei uns zu Besuch haben. Es handelt sich dabei um den Chor des früheren Wilhelmshavener Pastors **Charlie Glandorf**. Für die jugendlichen und erwachsenen Chormitglieder suchen wir Übernachtungsmöglichkeiten. Wer Gastgeber sein möchte wende sich bitte an Pastor Peter Sicking, Tel. 502996, peter.sicking@kirche-oldenburg.de



menschlich.Bethel

v. Bodelschwinge Stifftungen Bethel · Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld · www.bethel.de

Kleidersammlung für Bethel vom 22.-28. April

**Kleiderspenden für Bethel sind keine
Lumpensammlungen!**

Nur tragbare Kleidungsstücke helfen. Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, verschmutzte und beschädigte Kleidung, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Klein- und Elektrogeräte.

**Mehr Informationen unter
www.bethel.de**



Leben heißt Veränderung – wir begleiten Sie.

Absicherung und Vorsorge
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

**Vertrauensmann
Udo Peuckert**
Versicherungsfachmann
Peuckert@HUKvm.de
Borchersstraße 9
26388 Wilhelmshaven
Sprechzeiten:
nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

10-Gebote-Aktion der Kirchen im Stadtnorden



Die Friedenskirche hat für die Kirchen im Stadtnorden wieder einmal eine besondere Aktion gestartet. Am Mittwoch, den 5. März wurden die **Zehn Gebote** in 10 Koffern auf die Reise durch die Stadt gegeben. Von der Friedenskirche aus werden sie ihr Weg für zehn Wochen durch zehn verschiedene Empfängerkreise führen. Besucht werden Kitas und Schulen, Vereine

und Chöre, soziale, kulturelle sowie Bildungseinrichtungen, die Geschäftswelt, Rat und Verwaltung sowie unterschiedliche Einsatzkräfte in der Stadt.

Die Aktion dient der Vorbereitung einer „Zehn-Gebote-Ausstellung“ im Juli. Zugleich soll die Fragen, an welchen Werten wir uns orientieren, und welche Regeln das Zusammenleben einer Stadt gelingen lassen, in die öffentliche Debatte eingebracht werden. Die Deutsche Seemannsmission WHV war eine der Institutionen, die am Start dabei waren. Wilfrid Adam und Pastor Sicking einen der Koffer in Empfang genommen.

Wer Interesse an dieser Aktion hat kann sich an Pastor Wessels wenden: 0179-5498525, Zehngebote@kirche-am-meer.de

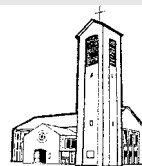
Gottesdienste im Wohnpark am Deich



12.Februar	11.00 Uhr	<i>N.N.</i>
26.Februar	11.00 Uhr	<i>N.N.</i>
12.März	11.00 Uhr	<i>N.N.</i>
26.März	11.00 Uhr	<i>P. Sicking</i>
09. April	11.00 Uhr	<i>N.N.</i>
13. April	11.00 Uhr	<i>N.N.</i>

Gottesdienste und Termine

März 2014



Sonntag 02. März Estomihi
10.00 Uhr Gottesdienst mit Chor **P. Sicking**

Sonntag 09. März Invocavit
10.00 Uhr Gottesdienst **P. Sicking**

Mittwoch 12. März 1. Passionsandacht
19.30 Uhr Passionsandacht **P. Sicking**

Sonntag 16. März Reminiscere
18.00 Uhr Gottesdienst zur Abendzeit **P. Rieper**

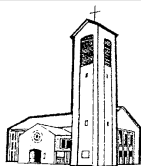
Mittwoch 19. März 2. Passionsandacht
19.30 Uhr Passionsandacht **P. Sicking**

Sonntag 23. März Okuli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl **P. Sicking**

Mittwoch 26. März 3. Passionsandacht
19.30 Uhr Passionsandacht **P. Sicking**

Sonntag 30. März Laetare
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden **P. Sicking**





Gottesdienste und Termine April 2014



Mittwoch
19.30 Uhr

2. April
Passionsandacht

4. Passionsandacht

P. Sicking

Sonntag
10.00 Uhr

6. April
Gottesdienst

Judika

P. Sicking

Mittwoch
19.30 Uhr

9. April
Passionsandacht

5. Passionsandacht

P. Rieper

Sonntag
10.00 Uhr

13. April
Gottesdienst

Palmsonntag

P. Winkel

Kar- und Osterwoche 2014

Donnerstag
18.00 Uhr

17. April
Gottesdienst mit Chor

Gründonnerstag

P. Sicking

Freitag
10.00 Uhr

18. April
Gottesdienst

Karfreitag

P. Rieper

Sonntag
06.00 Uhr

20. April
Osternachtsgottesdienst mit Gospelchor und anschließenden Frühstück

Ostersonntag

P. Sicking

Montag
10.00 Uhr

21. April
Gottesdienst mit Chor

Ostermontag

Pn. Herbst

Freitag
11.00 Uhr

25. April
Kindergartengottesdienst zum Osterfest

P. Sicking

Sonntag
10.00 Uhr

27. April
Gottesdienst

Quasimodogeniti

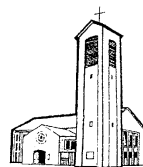
P. Sicking



**Ostern – Jesus ist nicht bei den Toten.
Er ist mitten in unserem Leben!**

Gottesdienste und Termine

Mai 2014



Samstag 3. Mai
 17.00 Uhr Abendmahlsandacht anlässlich der Konfirmation P. Sicking

Sonntag 4. Mai Misericordias Domini
 10.00 Uhr 1. Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor
 P. Sicking

Samstag 10. Mai
 17.00 Uhr Abendmahlsandacht anlässlich der Konfirmation P. Sicking

Sonntag 11. Mai Jubilate
 10.00 Uhr 2. Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor
 P. Sicking

Sonntag 18. Mai Kantate
 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Chor P. Sicking

Sonntag 25. Mai Rogate
 10.00 Uhr Gottesdienst zum 40. Kindergartenjubiläum P. Sicking

Donnerstag 29. Mai Christi Himmelfahrt
 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
 in Sengwarden P. Schwarz u. P. Wessels



Freud und Leid

Taufen:



Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Taufen: Die nächsten Gottesdienste mit Taufen sind:

- am 20. April, 6 Uhr (Osternacht)
- am 25. Mai, 10 Uhr (Gottesdienst zum Kindergartenjubiläum)

Anmeldungen für weitere Taufen in diesen Gottesdienst sind noch möglich. Wenn Sie eine Taufe an anderen Sonntagen wünschen, dann rufen Sie uns bitte an (Tel: 502177). Informationen zu Taufen in unserer Gemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-voslapp.de/gottesdienste/taufe-trauung-ua/taufe

Bestattungen:



Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 8,12

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie die Druckausgabe bekommen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns: 04421/502177; Kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de

Impressum

Der Gemeindebrief wird kostenlos von der Ev.-luth. Kirchengemeinde Voslapp herausgegeben. Er wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an die Haushalte verteilt.

Redaktion: P. Sicking, C. Reimann, M. Hoschatt, J. Sicking

Druck: Heiber GmbH & Verlag, Schortens

Auflage: 2000 Exemplare

Bilder und Materialien aus: „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Nr. 129 ist der

5. Mai 2014



***Am Sonntag, dem 4. Mai 2014 um 10.00 Uhr werden durch
Pfarrer Sicking konfirmiert:***

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie die Druckausgabe bekommen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns: 04421/502177; Kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de

***Am Sonntag, dem 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr werden durch
Pfarrer Sicking konfirmiert:***

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nur in der gedruckten Ausgabe veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wenn Sie die Druckausgabe bekommen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns: 04421/502177; Kirchenbuero.Voslapp@kirche-oldenburg.de



An den Samstagen vor den Konfirmationen feiern wir gemeinsam mit den Konfirmanden der das Abendmahl. Die Abendmahlandachten beginnen um 17 Uhr.

Der **Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmanden findet am 30. März um 10 Uhr in der Voslapper Kirche statt.

STERNZEIT BESTATTUNGEN

STEFAN MARXFELD
PREUSSENSTR. 44 26388 WILHELMSHAVEN
TELEFAX 77 98 115

TAG- UND NACHTDIENST
77 97 880
www.sternzeit-bestattungen.de

DEN TOTEN ZUR EHRE - DEN LEBENDEN ZUR HILFE



Fachbetrieb für moderne Holz-
verarbeitung

*Innenausbau - Ladenbau
Fenster und Türen - Insektenschutz
Rollläden - Küchen - Laminat
Möbel nach Maß - Reparaturarbeiten*



Wilhelmshaven – Krabbenweg 9a
Tel 0 44 21 – 5 24 25 Fax 04421-5 39 01
www.thomanek-carstensen.de

BESTATTUNGEN

Bernd Janßen G
m
b
H



Erd-, Feuer-, See- und
Anonymbestattungen

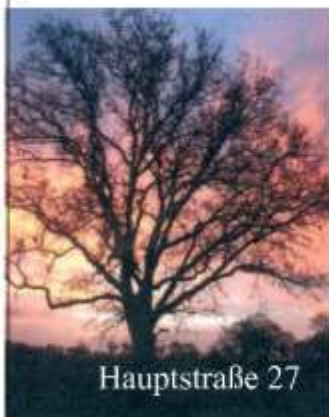


Bestattungswesensorge Treuhand AG
Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur

Tel.: 0 44 21 - 74 60 47
Tel.: 0 44 23 - 24 80

Hauptstraße 27

Wilhelmshaven-Sengwarden



Danke – Danke - Danke

Die Besucher unserer Gottesdienste während der Weihnachtszeit waren wieder einmal begeistert von dem wunderschönen Tannenbaum, den unsere Kirche schmückte. Herzlichen Dank an das Ehepaar Zillich aus der Geniusbankstraße, die den Baum spendeten. Jochen Sievers und seine treuen Helfer Erich Schoone, Sven Müller, Bernd Loeber, Hans Jungjohann und Guido Meiners sorgten dafür, dass der Baum gefällt und in der Kirche aufgestellt wurde. Das Schmücken lag – wie schon seit vielen Jahren – in den bewährten Händen von Annelie Ulpts und Hertha Balster. **Ihnen allen sagen wir herzlichen Dank im Namen des Gemeindegemeinderates und der ganzen Gemeinde. Sie haben uns wieder eine große Freude bereitet.**



Wer trifft sich wann? - Wer trifft sich wo?

Folgende Gruppen treffen sich regelmäßig in den Räumen der Kirchengemeinde:

Gemeindegemeinderat:	erster Montag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Frauenrunde:	erster und dritter Dienstag im Monat, 15.30 Uhr im Gemeindehaus
Gospelchor:	dienstags, 19 Uhr
Theatergruppe:	mittwochs, 16.30 Uhr im Kindergarten!
Bibelkreis:	mittwochs, 20.00 Uhr
Bastelgruppe:	letzter Donnerstag im Monat, 09.30 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags, 17.00 Uhr
Jugendmitarbeiter-Runde:	donnerstags 14-tägig, 19 Uhr
Jugendgruppe:	donnerstags, ab 19.00 Uhr
Bläserkreis:	freitags, 18.00 Uhr - 21.00 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Altengroden



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

„Selber denken! 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“ – das Motto klingt so selbstverständlich, erweist sich aber in der Praxis als Herausforderung. Denn wenn wir uns in der Fastenzeit darin üben wollen, geht es nicht um sieben Wochen Vernunft Herrschaft. Es kann, im Gegenteil, ganz schön unvernünftig sein, selber zu denken.

Das Bild vom „Denken ohne Geländer“ hat Hannah Arendt geprägt. Es kann nämlich durchaus gefährlich sein, Denkverbote zu ignorieren und den Chef auf einen Fehler hinzuweisen. Mut braucht es auch, Gewohnheiten

und Traditionen infrage zu stellen – im Job, in der Familie oder in der Kirche. Das Geländer vermeintlicher Gewissheiten, kritisch geprüft, erweist sich gelegentlich als morsch – und verzichtbar. Das können wir riskieren, weil wir uns auch freihändig gehalten wissen dürfen: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!, ruft Paulus seinen Gemeinden zu (Galater 5,1).

In dieser Freiheit können sich nicht nur neue Denkräume öffnen, sondern auch Spielraum für Worte und Taten.



Seit 1904

BESTATTUNGSI TADDIKEN

Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

Wir für Sie:

- *Erdbestattungen*
- *Feuerbestattungen*
- *Seebestattungen*
- *Friedwaldbestattungen*
- *Anonyme Bestattungen*
- *In- und Auslandsüberführungen*
- *Sterbegeldversicherung*
- *Tag und Nacht erreichbar*
- *Wochenendberatung*
- *Kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung*

Kontakt:

Flutstraße 205 · 26388 Wilhelmshaven

Telefon: 0 44 21 / 77 37 08

Telefax: 0 44 21 / 77 37 09

Anna-Rabea Schulz für ein Semester in South Dakota



Endlich ist es soweit: mein Auslandssemester hat begonnen. Seit dem 8. Januar wohne ich nun in Vermillion, einer kleinen Stadt in South Dakota (Staat Nordamerikas). Der Gospelchor wird zwischenzeitlich von Imke Meier in Zusammenarbeit mit ihrem Mann geleitet. Im Juni werde ich wieder zurückkommen, doch bis dahin hoffe ich so einige musikalische und künstlerische, aber auch kulturelle Erfahrungen in Amerika zu machen.

Mein Studium, das auf die Fächer Musik und Kunst/Medien ausgerichtet ist, führe ich somit in diesem Semester an der "University of South Dakota" fort. Es beinhaltet das Singen in verschiedenen Chören, Gesangs- und Klavierunterricht, Chorleitung, Musik lehren in der Schule und Kunstgeschichte inklusive einer 10tägigen Tour nach New York und Kunstmuseen jeglicher Art.

Wie kam ich auf Amerika? Eine gute Frage, die mir immer wieder gestellt worden ist. Ich denke, Amerika ist eine Welt für sich, die viele Menschen nie zu Gesicht bekommen, da es von Deutschland aus mehr oder weniger das "andere Ende der Welt" bedeutet. Meine zu treffende Entscheidung stand zu Beginn zwischen Amerika und Südafrika. Letztendlich haben mich die Erfahrungsberichte anderer Studenten mehr für Amerika begeistert. Darüber hinaus hat mich aber vor allem auch die Musik, insbesondere Gospel, Jazz und Musicals aus Amerika gereizt, sowie die Rede vom "Land der unbegrenzten Möglichkeiten". Ich habe mich schnell eingelebt und freue mich, viele wissensreiche, neue Erfahrungen machen zu können, und Inspirationen zu sammeln in einem anderen Land, einer anderen Kultur, am anderen Ende der Welt: im Tiefsten von Amerika.

Nach fast einem Monat kann ich bereits stolz behaupten, dass ich die beste Entscheidung getroffen habe. Solange man einen Traum hat, sollte sich dieser umsetzen lassen. Ich denke, dass jede Erfahrung, vor allem an den verschiedensten Standpunkten der Erde, das eigene Leben ungemein bereichern und den Blick auf die Welt besonders werden lässt. Zum Schluss ein Zitat, das mir auf dem Weg meiner Reise begegnet ist und in dem viel Wahrheit steckt:

(Fortsetzung auf der nächsten Seite!)

Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon."
(Aurelius Augustinus)

Bis bald und viele liebe Grüße aus dem bis -22 Grad kalten Vermillion!

Ihre *Anna Rabea Schulz*

Bericht aus dem Kindergarten

„Vom äußeren und inneren Gleichgewicht“

So hieß unsere Teamfortbildung, welche wir gemeinsam mit dem Team des Ev. Kindergartens Heppens im November erleben durften. Auch der Ev. Kindergarten Heppens trägt wie wir seit 2010 das Zertifikat "Bewegungskindergarten". Aus diesem Grund organisieren Frau Voges, die Leiterin des Heppenser Kindergartens, und ich regelmäßig gemeinsam Fortbildung zum Thema Bewegungserziehung.

Dieses Mal konnten wir Herrn und Frau Plagge als Referenten gewinnen. Herr Plagge ist Sozialarbeiter und Autor Zertifikat „Kon-

zentrierte Bewegungstherapie“. Er vermittelt Grundlagen in Bewegungs- und Wahrnehmungsschulung mit



Hilfe eines Bewegungsparcours. Dieses Konzept ist ein besonderes

Angebot für Kinder im Vorschul- und Schulalter und schafft die Grundlagen für Kinder, sich in „Bewegungslandschaften“ geschmeidiger und unfallfreier zu bewegen und zu erleben. Dies schafft die Basis sich sicherer, mutiger und lernfreudiger zu verhalten. **Es fördert:**

- den Gleichgewichtssinn,
- die Konzentration,
- die Kooperation,
- die Geschmeidigkeit,
- das Selbstvertrauen
- und das Sozialverhalten.

Jedes Kind erhält die Möglichkeit, sich stressarm und angstfrei zu erproben und zu entwickeln. Es lernt sich selbst mehr zu spüren und kann ohne Konkurrenz-kampf sein eigenes Tempo zu bestimmen. Hierbei entfaltet es sein vorhandenes Potenzial,



macht Erfolgserlebnisse und stärkt sein Selbstbewusstsein.

Wir Erzieherinnen erlebten mit, wie sechs Kinder aus unserem Kindergarten mit Herrn Plagge den Bewegungsparcours meisterten. 30 Minuten lang arbeiteten sie völlig konzentriert an ihren Aufgaben und wurden immer sicherer und freudiger. Die einfache, verständliche Anleitung ermöglichte jedem einzelnen eine individuelle Förderung, und förderte optimal die Achtung und den respektvollen Umgang mit dem anderen. Es wurde nicht bewertet oder gar gedrängelt. Jeder war ganz bei sich.

Die wenigen, aber klaren Regeln (es wird nicht gesprochen; wir warten immer, bis das vorherige Kind bei der nächsten Station ist; wer nicht mitmachen oder sich ausruhen möchte, setzt sich auf die Decke) wurden akzeptiert und eingehalten.



Jedes Kind hatte im Rahmen dieser Regeln viel

Spielraum und fühlte sich sichtlich wohl dabei.

Mit Freude war zu beobachten, wie auch ein Kind, welches zu Beginn nicht mitmachen wollte, nach einer Zeit der Beobachtung die Lust entwickelte mitzumachen. Durch die stressfreie Atmosphäre konnte es den Mut entwickelt, später mit einzusteigen. Es hat sein eigenes Tempo bestimmen können und war voller Freude an seinem Tun.

Diese Methode ist für jedes Kind geeignet, ob ängstlich oder stürmisch, ob angepasst oder eher egoistisch. Durch die klaren Regeln, dem respektvollen Umgang und der stressarmen und angstfreien Atmosphäre wird lernen leicht gemacht.

Wir planen diese Methode in unseren Kindergartenalltag zu integrieren, um weitere Erfahrungen zu sammeln. Hierfür benötigen wir noch einige wenige Materialien. Dann kann es losgehen. Vielleicht hat ein Gemeindemitglied noch einen guten alten Teppichläufer in den Maßen 80 -100 x 300 cm für uns, denn dieses Maß ist schwer zu bekommen. Wer solch einen Läufer hat, kann ihn einfach im Kindergarten vorbeibringen. Wir würden uns sehr freuen.

Hier noch Termine zum vormerken:

- Freitag, 25. April: Kindergarten-Ostergottesdienst (wahrscheinlich 11.00 Uhr)
- Sonntag, 25. Mai: Wir feiern „40 Jahre Kindergarten St. Martin“

Es grüßt herzlichst *Antje Schlimgen*



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Rätsel des Senfkorns

Im Frühling dürfen Miriam und Simon ein eigenes Beet anlegen. Aber die große Schwester belegt fast das ganze Beet mit ihren Salatpflanzen. „Ich will auch noch einen Platz für meine Senfsamen!“, sagt Simon. Miriam lacht ihn aus. „Die sind ja genauso winzig wie du – das wird doch nie was!“ Und sie pustet ihrem Bruder die Körner von der Hand! Aber Simon merkt sich genau, wo die Körner in die Erde gefallen sind. Und dann wartet er ab. Jeden Tag schaut er nach. Und einige Wochen später wachsen



wirklich grüne Büschel aus der Erde! Und nach einigen Monaten ist daraus eine große Staude gewachsen! Ein Vogel baut darin sogar sein Nest! „Das hätte ich nie gedacht! Der Samen war doch so unscheinbar!“, sagt Miriam. Simons Glauben hat sich gelohnt. Manchmal entsteht Großes aus etwas sehr Kleinem. Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 13, 31–32

**Zwei Mäusekinder gehen spazieren.
Da fliegt eine Fledermaus vorbei.
Sagt die eine Maus: „Wenn ich groß
bin, werde ich auch Pilot.“**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de



**Die Blumen wachsen Max über den Kopf.
Welche Blume wächst aus welchem Topf?**

Dein grünes Kreuz

Lege zwei frisch geschnittene Weidenzweige einen Tag lang in Wasser ein. Dann binde sie mit Bast zu einem Kreuz zusammen. Stecke das Kreuz tief in die Erde eines Blumentopfes. Gieße jeden Tag reichlich! Schon nach wenigen Tagen zeigen sich grüne Spitzen!



Kirchengemeinde Voslapp, Kirche St. Martin

www.ev-kirche-voslapp.de

Pfarrer Peter Sicking
Flutstr. 233a
26388 Wilhelmshaven

Telefon: (04421) 502996
Email: peter.sicking@kirche-oldenburg.de

Sekretärin
Martina Hoschatt
Flutstr. 233a
26388 Wilhelmshaven

Telefon: (04421) 502177
Telefax: (04421) 504314
Email: martina.hoschatt@kirche-oldenburg.de

Bürozeit in Voslapp:
Di. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: (04421) 502177

Bürozeit Kirchenbüro Nord:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Neue Telefonnummer: (04421) 7780474

Kindertagesstätte:
Geniusbankstr. 39
26388 Wilhelmshaven

Antje Schlimgen (Leiterin)
Telefon: (04421) 502520
Telefax: (04421) 754214
Email: kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

Organist:	Traugott Böhlke	☎ (04421) 61302
Chorleiterin:	Odile Ketter	☎ (04421) 806083
Gospelchorleiterin:	Imke Meier	☎ (04461) 3049759
Küsterin:	Birgit Ettrich	☎ (04421) 504114
Kreisjugenddiakon:	Frank Jaeger	☎ (04421) 5066489
		Email: frank.jaeger@ejo.de

Ansprechpartnerin aus dem GKR für
Ehrenamtliche **Eleonore Hobbacher** ☎ (04421) 501638

Leiter d. Bläserkreises **Hans-Martin Schröder** ☎ (04425) 990650

Zuhause pflügen...



Diakoniestation
der ev.-luth. Kirche

24 Stunden erreichbar, ☎ 04421/926513
Weserstr. 192, 26382 Wilhelmshaven

Email: Sozialstation.Diakonie.WHV@ewetel.net
www.diakonie-whv.de